

1.Spieltag: BSC West – PM Blau-Weiss 2-4

Ein Pflichtsieg am ersten Spieltag bei der neu in die Liga gestoßenen Mannschaft vom BSC West. Kein berauschendes Spiel, auch wenn es gleich gut losging und Rudi Feth in der 2. Minute das 0-1 für uns erzielen konnte. Danach ging erstmal nicht viel bis unser „Stadtwurst“ das Spiel quasi alleine entschied. Erst traf er nach einer halben Stunde zum 0-2 für unser Team und kurz vor der Halbzeit, nachdem der BSC West kurzzeitig den Anschlusstreffer erzielt hatte, auch noch zum 1-3. Nach knapp 70 Minuten war es dann nochmal unser Clausi der mit dem 1-4 für die Entscheidung sorgte. Wir bekamen zwar noch das 2-4 eingeschenkt, aber das interessierte keinen mehr. Hauptsache drei Punkte aus dem ersten Spiel, die Spielweise war da relativ egal.

2.Spieltag: PM Blau-Weiss – DJK Fürth IV. 1-1

Der erste richtige Härtetest der noch jungen Saison stand an. Der Meister aus dem Jahre 2001 empfing den amtierenden Meister DJK Fürth. Beide Mannschaften waren hochmotiviert, man kennt sich mittlerweile ja gut genug und pflegt sogar ein freundschaftliches Verhältnis. Das Spiel war auch recht ausgeglichen und Spannend bis zum Schluss. Zwar war die DJK in der ersten Halbzeit klar überlegen, hatte auch einige verdammt gute Chancen, jedoch ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Pause. Danach kamen wir besser ins Spiel und nach gut einer Stunde traf Nikos dann auch zur 1-0 Führung. Jedoch wie sooft gegen die DJK konnten wir den Vorsprung nicht über die Zeit retten und mussten kurz vor Schluss den Ausgleich hinnehmen. Alles in allem ein gerechtes Unentschieden und zu dem Zeitpunkt der Saison konnte es beiden Mannschaften auch noch genügen.

Ein zeitweise gutes Spiel unserer Mannschaft, auf jeden Fall eine tolle kämpferische Leistung gegen einen starken Gegner.

3.Spieltag: PM-Blau-Weiss – Franken Kickers 10-1

Das Spiel musste wegen Unbespielbarkeit unserer Plätze auf dem Schiessanger stattfinden. Und auch da war Fussball spielen nur schwer möglich. Bei zeitweise strömenden Regen zeigte die Mannschaft wahrlich keine Glanzleistung, schaffte es aber wenigstens das Minimalziel gegen diesen Gegner, nämlich das zweistellige Ergebnis, zu erreichen. Die Tore erzielten

Riedel(3), Nikos(2) Georgios, Roman, Wichmann, Schmidt, Stengel

Kein nervenaufreibendes Spiel, aber verdiente drei Punkte für unsere Blau-Weiss.

4.Spieltag: DJK Fürth Contra – PM Blau-Weiss 2-12

Ein unerwartet klarer Sieg bei der sonst so starken Mannschaft der DJK Contra. Von Anfang an ein gutes Spiel unserer Mannschaft und der Sieg war auch zu keiner Zeit annähernd gefährdet. Zur Halbzeit stand es schon 1-5 für unsere Truppe durch Tore von Markus Riedel, Georgios und Nikos (3). Auch in der 2. Hälfte ging das Toreschiessen munter weiter. Nikos durfte noch dreimal einnetzen, machte als insgesamt in dem Spiel sechs Tore. Ausserdem durften Markus Riedel und Georgios nochmal ran, ebenso wie Thomas Beer und Alex Achnitz, die beide ihre ersten Saisontreffer erzielten.

Eine gute Leistung, auch wenn der Gegner an dem Tag schwach war. Trotzdem wurde das Spiel souverän dominiert und auch das Toreschiessen nicht vergessen.

5.Spieltag: PM Blau-Weiss – TSV Cadolzburg 1-0

Der TSV Cadolzburg ist immer wieder ein unangenehmer Gegner, so auch an diesem Tag. Zwar waren wir die bessere Mannschaft, die besseren Chancen hatten jedoch die Gäste. Sogar ein Elfmeter vergab der TSV in der ersten Halbzeit, unsere „Katze“ konnte parieren. Mit einem mageren 0-0 ging es in die Halbzeitpause, klar hatte man sich hier mehr erhofft. Auch in der 2. Hälfte waren die das bessere Team und nach einer Stunde war es endlich soweit. Nikos erzielte mit einem sehenswerten Schuss das Tor des Tages zum 1-0 Sieg.

Kein unverdienter Sieg, aber auch ein Unentschieden wäre gerecht gewesen. Letzendlich hat das willensstärkere Team gewinnen können.

6.Spieltag: Tuspo Fürth III. – PM Blau-Weiss 0-2

Das Spitzenspiel der Liga wurde auf Anfang Mai verlegt. Zu dem Zeitpunkt war die Blau-Weiss Tabellenführer und der Tuspo Fürth Tabellenzweiter. Man konnte also sagen, dass es die letzte Chance für den Tuspo war, noch einmal ins Rennen um die Meisterschaft einzugreifen. Die Blau-Weiss hingegen konnte einen grossen Schritt Richtung Meisterschaft machen. Und das tat sie auch. Dank einer hervorragend durch Thomas Stengel organisierten Abwehr und einem wunderschönen Freistoss von Markus Riedel lag die Blau-Weiss zur Pause mit 0-1 in Front. Nach einer Stunde machte dann der wohl beste Mann auf dem Platz selber alles klar: Thomas Stengel. Man kann sagen, dass dieser Sieg ein Meilenstein Richtung Meisterschaft war.

Eine tolle Leistung der gesamten Mannschaft und ein verdienter Sieg gegen einen starken Gegner.

7.Spieltag: PM Blau-Weiss – SC Germania Nbg. 2-0

Das erste Spiel der Rückrunde und es war ein hart umkämpfter aber hochverdienter Sieg unserer Blau-Weiss. Nach der langen und harten Vorbereitung war jeder heiss auf dieses Spiel, jedoch konnte man nicht wirklich das umsetzen, was man sich vorgenommen hatte. Zwar war der Sieg zu keiner Zeit gefährdet, allerdings auch nicht so glanzvoll wie erhofft. Die Tore erzielten Markus Riedel kurz vor der Halbzeit und Rudi Feth kurz vor Spielende. Germania ist einfach ein unangenehmer Gegner gegen den man eigentlich kaum gut aussehen kann.

Der Sieg war allemal verdient und zeitweise auch schön anzusehen, jedoch hatte man sich alles in allem schon etwas mehr errechnet, gerade im ersten Spiel der Rückrunde.

8.Spieltag: PM Blau-Weiss – BSC West 6-2

Wie schon im Hinspiel sollte ein Mann dieses Spiel fast im Alleingang entscheiden. Diesmal war es unser Nikos, der zur Halbzeit mit einem lupenreinen Hattrick für die klare 3-0 Führung sorgte. Genau wie die erste Hälfte lief auch das ganze Spiel. Wir waren klar überlegen und erspielten uns einige gute Chancen. Allerdings liess man auch ab und an im Zweikampfverhalten nach und ermöglichte den Gästen auch die ein oder andere Chance. In der 2. Hälfte nutzte der BSC auch eine kleine Pause unseres Mittelfeldes und verkürzte auf 3-1. Allerdings ermöglichte uns ein Eigentor vom BSC West und ein Tor vom Mittelfeldmotor Markus Riedel eine beruhigende 5-1 Führung. Zwar konnte der BSC nochmal auf 5-2 verkürzen, jedoch erzielte Kostas mit seinem einzigen Saisontreffer kurz vor Schluss den 6-2 Endstand.

Ein deutlicher und in dieser Höhe auch verdienter Sieg der Blau-Weiss gegen den an diesem Spieltag amtierenden Tabellenzweiten.

9.Spieltag: DJK Fürth IV. – PM Blau-Weiss 2-3

Ein weiterer Meilenstein zur Meisterschaft wurde am 9. Spieltag beim DJK Fürth gelegt. Es war ein hochklassiges Spiel und wurde seinem Ruf als „Topspiel“ gerecht. Zwar ging es mit 1-0 in die Pause, jedoch waren genügend Chancen auf beiden Seiten vorhanden und beide Mannschaften kämpften bis zum Umfallen. Auch in Hälfte zwei gab es genügend Chancen auf beiden Seiten, aber dann bog die Blau-Weiss das Spiel innerhalb von 3 Minuten komplett um. Erst erzielte Markus Riedel den Ausgleich, nachdem die Abwehr vom DJK den Ball nicht richtig klären konnte. Kurz danach traf Manni Häfner zur erstmaligen Führung, fast aus derselben Situation wie kurz zuvor Markus. Und gleich nach dem Anstoss machte Nikos mit dem Tor zum 1-3 so gut wie alles klar. Danach schaltete man zwar wieder einen Gang zurück, und kassierte auch noch das 2-3, jedoch war der Sieg allemal verdient und gerecht. Man hätte sogar noch auf 2-4 erhöhen können, aber man rettete den Sieg über die Zeit.

Nach diesem Spiel zweifelte niemand mehr an der Meisterschaft für die PM Blau-Weiss!

10.Spieltag: Franken Kickers – PM Blau-Weiss 0-8

Unser Ziel vor diesem Spiel lautete eigentlich nur „zweistellig gewinnen“. Dies gelang uns zwar nicht, trotzdem war es eine ordentliche Leistung, gegen (für ihre Verhältnisse) starke Franken Kickers. Mit jeder Menge neuen Leuten auf Seiten der Gastgeber waren es auf einmal beide Mannschaften die Fussball spielten und nicht wie sonst gegen diesen Gegner nur eine. Darüber waren wir etwas überrascht und so kam es dass sie die Franken Kickers teilweise sogar sehr gute Chancen rausspielten, die aber meist kläglich vergaben. So kam es, dass erst nach 10 Minuten das erste Tor fiel, Nikos hatte getroffen. Wer jetzt dachte, es würde ein Selbstläufer, der lag vollkommen falsch. Erst eine Viertelstunde nach der Führung erzielte erneut Nikos das 0-2, was gleichzeitig der Pausenstand war. In der 2. Hälfte lief es besser, sodass Georgios (2), Wallerer, Achnitz, Stengel und Sascha Kunzmann mit seinem langersehnten ersten Saisontor den Endstand besiegelten. Zu erwähnen bleibt noch, dass Billy B. einen Strafstoß in der 90. Minute weit über das Tor hämmerte...

11.Spieltag: PM Blau-Weiss – DJK Fürth Contra 1-1

Hauptsache nicht verloren, war die einstimmige Meinung nach diesem Spiel. Gegen eine starke Mannschaft der Contra, die im Vergleich zum Hinspiel nicht wiederzuerkennen war (lag wohl daran, dass es fast komplett andere Spieler waren) konnte man immerhin ein 1-1 Unentschieden erreichen. Zwar ging man durch ein schönes Tor von Georgios, nachdem der Torwart einen Freistoss von Markus nicht festhalten konnte, nach knapp 3 Minuten mit 1-0 in Front, jedoch musste man ca. eine Viertelstunde vor Schluss den gerechten Ausgleich hinnehmen. Chancen hatten wir danach zwar auch noch, um das Spiel zu gewinnen, aber es hätte sich auch niemand beschweren können, wenn wir das Spiel knapp verloren hätten.

Aufgrund einer starken Abwehrleistung (besonders von Robbie) konnte man einen an diesem Tage besseren Gegner ein Unentschieden abknüpfen und hat erneut bewiesen, dass man auch an schlechten Tagen Spiele noch, zumindest teilweise, für sich entscheiden kann.

12.Spieltag: TSV Cadolzburg – PM Blau-Weiss 1-7

Am Tag nachdem die Meisterschaft perfekt war (DJK Fürth hatte gegen Tuspo bereits verloren) traf man sich Sonntags früh in Cadolzburg zum Schaulaufen. Dem Trainer ging es nur noch darum ungeschlagen aus der Runde auszuscheiden und das Ziel hatte sich die Mannschaft von der ersten Minute an gesetzt. Man ging schnell mit 0-1 durch Thomas Beer in Front. Jedoch bekam der Gastgeber gleich im Anschluss einen fragwürdigen Handelfmeter, nachdem sich unser Billy nicht mit dem Andy Rothmeier im Tor einigen konnte, wer den Ball denn nun mit der Hand aufnehmen soll. Der dadurch gefallene Ausgleich schockte aber keinen in der Mannschaft, ganz besonders nicht unseren Markus Riedel, welcher gleich zwei lupenreine Hattricks erzielen konnte. In der ersten Halbzeit stellte er mit drei Treffern in Folge die Weichen auf Sieg und in der zweiten Hälfte machte er nochmal drei Tore und kam so auf unglaubliche sechs Tore in einem Spiel. Man kann sagen, er hat das Spiel alleine gewonnen...

13.Spieltag: PM Blau-Weiss – Tuspo Fürth III. 3-3

Am Tage unserer Meisterfeier begrüßten wir den Tuspo Fürth zum letzten Heimspiel der Saison. Mal wieder was das Ziel nur nicht zu verlieren und damit als einzige ungeschlagene Mannschaft in dieser Runde Meister zu werden. Dies gelang uns zwar, jedoch war es ein hartes Stück Arbeit. Mit freundlicher Unterstützung der Bavaria Tuspo 2b traten die Gäste an und es wurde gleich zu Anfang klar, dass dies ein hartes Spiel werden würde. Schnell erzielten die Gäste die 0-1 Führung und legten kurz darauf sogar noch das 0-2 nach. Wir waren klar geschockt und fanden nur schwer ins Spiel. Die erste schöne Kombination von uns führte gleich zum ersten Tor für uns, nachdem Georgios gefoult wurde, verwandelte Th. Beer den fälligen Elfmeter zum 1-2 Anschluss. Das gab Auftrieb und wir wurden stärker, jedoch erzielte der Tuspo kurz vor der Halbzeit das 1-3 und stellte den alten Abstand wieder her. In der 2. Hälfte dominierten wir ganz klar und hatten einige gute Möglichkeiten, bis Sascha eine schöne Einzelaktion zum 2-3 abschloss und erneut Th. Beer nur eine Minute später den mittlerweile verdienten Ausgleich erzielten konnte.

14.Spieltag: SC Germania Nbg. – PM Blau-Weiss 3-3

Zum letzten Saisonspiel empfing der SC Germania die PM Blau-Weiss, allerdings auf dem Platz der Blau-Weiss, da die Germania an diesem Tage keinen Platz zur Verfügung hatte. Von Anfang an dominierten wir zwar das Spiel nach Belieben, jedoch war der Gegner immer wieder gefährlich durch Konter. So lagen wir nach ca. 10 Minuten völlig überraschend mit 1-0 zurück. Zwar konnten wir durch Markus Riedel (der damit in der internen Torjägerliste mit Nikos gleichzog) quasi im Gegenzug ausgleichen, jedoch vergaben wir immer noch zu viele Möglichkeiten. Dann endlich traf Nikos zum 1-2, kurz darauf Sascha zum 1-3 Pausenstand. Nikos somit wieder alleiniger Führender der Torjägerliste. In der 2.Hälfte versuchte man dann Markus wieder mit Nikos Gleichzubringen, indem man jeden Angriff über ihn spielt. Allerdings hatte Markus das Pech an den Füßen und traf einfach nicht mehr ins Tor. Aus Frust bekam er auch noch Gelb-Rot wegen Meckern. Zwar hatten wir auch in Unterzahl noch gute Möglichkeiten, kassierten jedoch in den letzten 5 Minuten zwei Tore und bekamen doch noch den für unmöglich gehaltenen Ausgleich. Ein sicherlich unglückliches Unentschieden, zumal wir den Sack viel früher hätten zu machen müssen.

Saisonfazit

Die PM Blau-Weiss ist wieder Meister und das verdient! Noch nie schaffte es ein Team ungeschlagen durch die Saison zu kommen und auch wenn manchmal sicherlich das Glück auf unserer Seite war, hat kein Gegner gegen uns 3 Punkte geholt. Eine tolle Saison der Mannschaft, die auch leichte Rückschläge verkraftet hat (wie z.B. den langen Ausfall von Thomas Wichmann). Die Zuschauer bekamen einige tolle Spiele zu sehen und eine immer alles gebende PM Blau-Weiss. Auch wenn es nach der schon feststehenden Meisterschaft ein paar Stolperer gab, so hat man das gesetzte Ziel der Ungeschlagenheit erfüllt. Jeder einzelne hat dazu beigetragen, dass diese Mannschaft der letzte Rundenmeister der Fürther Privatrunde geworden ist und nun gilt es Kräfte zu sammeln um nächstes Jahr eine entscheidende Rolle in der neuen Liga zu spielen.

PM Blau-Weiss – Eine starke Truppe...